

P R E S S E M I T T E I L U N G

DIG gratuliert Manfred Lahnstein

Die Deutsch-Israelische Gesellschaft gratuliert ihrem langjährigen Präsidenten Prof. Manfred Lahnstein zu zwei herausragenden Ehrungen, die sein erfolgreiches Wirken für die deutsch-israelischen Beziehungen öffentlich und dauerhaft dokumentieren, so DIG-Präsident Dr. h.c. Johannes Gerster.

Die Universität Haifa zeichnet Manfred Lahnstein zum Ende seiner sechsjährigen Amtszeit als Vorsitzender ihres Aufsichtsrates mit der Ehrendoktorwürde aus. Damit wird sein außergewöhnlicher Einsatz für die Haifa Universität, für die Vertiefung der Beziehungen zu deutsche Universitäten und für das deutsch-israelische Verhältnis nicht zuletzt auch als Präsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft herausgestellt.

Zeitgleich eröffnet die Zeitstiftung das "Manfred Lahnstein-Stipendium" an der Universität Haifa, das jährlich 5 Nachwuchswissenschaftlern aus Deutschland und Europa einen einjährigen Studienaufenthalt an der Haifa Universität ermöglichen wird und mit je 1000 Euro monatlich dotiert ist. Dadurch sollen die wissenschaftlichen Beziehungen zwischen Israel und Deutschland gefördert und das nachhaltige Wirken Lahnsteins für die Universität dauerhaft sichtbar gemacht werden.

DIG-Präsident Johannes Gerster gratuliert Manfred Lahnstein. "Wir sind stolz und dankbar, dass unser langjähriger Präsident auf diese Weise geehrt wird. Er war über Jahrzehnte rastloser Brückenbauer zwischen Deutschland und Israel. Mit seiner ausgleichenden, ruhigen und besonnenen Art hat er die DIG äußerst erfolgreich geführt, manches Problem geräuschlos gelöst und mit dem Blick auf die belastende Vergangenheit entlastende Zeichen für die Zukunft gesetzt. Er bleibt uns Vorbild und Ansporn, in seinem Geist für die deutsch-israelischen Beziehungen weiter zu wirken."

1. Juni 2007